# LANDGANGSINFORMATIONEN San Sebastian / La Gomera / Spanien

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **San Sebastian** | | ist die Hauptstadt der nach La Graciosa und El Hierro drittkleinsten, bewohnten Insel der Kanaren La Gomera, die aufgrund der nicht direkten Erreichbarkeit und des Fehlens klassischer Strände, Massen-touristisch und für Pauschalurlauber eher unattraktiv ist, wegen der herrlichen Natur und hervorragender Wandermöglichkeiten aber als Geheimtip gilt. Resultierend konnten auch die meisten Ortschaften ihren ursprünglichen Charakter bewahren. Neben dem sanften Tourismus ist die Landwirtschaft bedeutenster Erwerbszweig. | |
| **Was kann man unternehmen?** | | * Von unserem Liegeplatz an der langen Pier gelangt man zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** nach 500 Metern zum **Kreuzfahrtterminal** und von dort nach rund 400 Metern nach links am **Yachthafen** vorbei ins **Ortszentrum**. Am Hafenausgang stehen in der Regel **Taxen** bereit. * Dort eröffnet sich dann die **Plaza de Las Américas** mit charmanten **Cafès**, kleinen **Restaurants** und ein paar **Geschäften**. Des Weiteren mündet nordwestlich die **Hauptstraße Calle Real** mit weiterer **Gastronomie** und **Einkaufsmöglichkeiten**. Bei vielen der hübschen Häusern wird noch der Kolonialstil deutlich und so ergeben sich einige schöne **Fotomotive**. * Im Verlauf erreicht man die **Kirche** **Iglesia de La Asunción**, deren Fassade teils aus rotem Tuffstein besteht und eine Mischung von Mudejarstil, Gotik und Barock zeigt und die als Keimzelle der Ansiedlung gilt. Gleich nebenan ist das **Archäologische Museum** eingerichtet, dass über die Ureinwohner informiert, Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr. * Der Straße weiter folgend kann man die **Casa de Colón** besuchen, wo Christoph Kolumbus der Legende nach ein letztes Mal übernachtete, bevor er nach Amerika segelte. Das **Museum** im Inneren erzählt über ihn und seine Reise, Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr. Ein paar Meter weiter findet man die kleine **Kapelle Ermita de San Sebastian**. * Rechts oberhalb der kleinen Inselmetropole kann man 850 Meter zum **Aussichtspunkt Mirador del Parador** emporwandern für einen schönen Blick über San Sebastian, den Hafen und bei guter Sicht Teneriffa gegenüber. * Ältestes Profangebäude der gesamten Insel ist der ehemalige **Wehrturm Torre del Conde**, einst Teil der Befestigungsanlage von 1447, der mitten im **Parque de Conde** steht, vor dem ein kleiner schwarzsandiger **Strand** am Ufer verläuft, links neben der Plaza de Las Américas. | |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN Puerto de la Estaca / El Hierro / Spanien | |
| **Puerto de la Estaca** | ist El Hierros Nabelschnur zur Welt, denn nur hier können die Fähren anlegen, die Passagiere und Waren von anderen Inseln oder dem Festland befördern. Bis zur Eröffnung des Flughafens 1972 stellte der kleine Hafen die einzige Verbindung zum Rest der Welt dar. Die kleine Ansiedlung Puerto de la Estaca, die um diesen Hafen herum wuchs beheimatet heute nur rund 100 Menschen. Hauptstadt der Insel ist Villa de Valverde mit 5.500 Einwohnern rund acht Kilometer entfernt im Hinterland. El Hierro stellt die nach La Graciosa zweitkleinste, bewohnte und westlichste Landmasse der Kanaren dar und letzteres macht Puerto de la Estaca zu einem der letzten Stationshäfen vor der Überquerung des “Großen Teichs” Atlantik. | |
| **Was kann man unternehmen?** | | * Von unserem Liegeplatz an der gegen die Ortschaft sehr umfangreichen Pier gelangt man nach knapp 500 Metern zum **Hafenausgang** am **Yachthafen**, wo es am **Terminal** einen kleinen **Supermarkt** und ein **Restaurant** gibt. Zudem stehen dort in der Regel **Taxen** bereit. * Oberhalb des Hafens thront die kleine **Kapelle Ermitá de San Telmo** in exponierter Lage auf einem terrassenartigen Felsvorsprung, zu erreichen über den etwa 100 Meter langen **Bergpfad Calle San Telma**, von wo aus sich eine herrliche Aussicht über den Hafen mit MS Amera, den Ozean und die Umgebung präsentiert. * Um den Hafen herum führt eine ansprechende **Promenade**, die zu Spaziergängen einlädt und an der sich nach ca. 550 Metern Entfernung der kleine, schwarz-sandige **Strand Playa del Varadero** erstreckt. * Die **Inselhauptstadt Villa de Valverde** befindet sich grob acht Kilometer von Puerto de la Estaca entfernt, die man mit einem **Taxi** besuchen kann oder sportlich mit dem **Fahrrad**, wobei zur Strecke auch 560 Höhenmeter absolviert werden müssen. In der heute noch eher dörflichen Inselmetropole, geprägt von landwirtschaftlich genutzten Gärten, kann man entlang der zwei Hauptstraßen Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten entdecken sowie die wichtigsten Gebäude wie das Rathaus, das Gericht und Bildungseinrichtungen. Des weiteren besticht das Altstadtgebiet der einzigen Hauptstadt der Kanaren ohne direktem Zugang zum Meer mit historischen Steinbauten und reizvoller Kirche. |